

# SWT

Service

Transfer

Weiterbildung

Stiftung für nachhaltige Entwicklung und gerechte Partizipation





# SWT ist heute:

---

- Seit über 15 Jahren das Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekt für den Paritätischen und seine Mitgliedsorganisationen in Düsseldorf
- Träger von ca. 250 Arbeitsgelegenheiten
- Partnerin in Netzwerken für innovative Projekte im europäischen Sozialfond
- Im Trägerverbund beauftragt mit der Umsetzung des Fallmanagements für Alleinerziehende
- Investorin für Mehrfachzielprojekte
- Anerkannte Beratungsstelle für Schuldner- und Insolvenzberatung

# Historie der SWT



- Die SWT Stiftung ist entstanden durch Ausgründung des schon vorher eigenständig für ganz Düsseldorf aktiven Beschäftigungs- und Qualifizierungsbereichs aus dem SWT e. V..
- Das „Selbstverwaltete Wohnprojekt Theodorstraße“ (SWT e. V.) ist ein Verein, der sich seit 25 Jahren dem Erhalt preiswerten Wohnraums und der Gemeinwesenarbeit im Raum „Theodorstraße“, einem sozialen Brennpunkt im Düsseldorfer Norden, widmet.
- Des Weiteren existiert mittlerweile auch der Verein „SWT Kindertagesstätte e. V.“ mit der KiTa „Märchenland“ sowie ein Haus für allein Erziehende mit einem und mehreren Kindern.

# Beschäftigungs- und Qualifizierungsbereiche



- Dienstleistungs- und verwaltungsorientierte Bereiche
- EDV und Neue Medien
- Handwerklich orientierte Bereiche
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterstützung bei der Kinderbetreuung

# Büro-, Verwaltungs-/ Dienstleistungsbereich



- Gemeinnützige Mitgliedsorganisationen werden in zusätzlicher Öffentlichkeitsarbeit und mit einem Sachspendenprojekt unterstützt.
- TeilnehmerInnen aus Projekten in Verwaltungs- und Dienstleistungsbereichen mit unterschiedlich hohen Qualifizierungsanteilen betreiben z. B. 2 Übungsfirmen, wodurch zusätzlich Auszubildende im Rahmen des Übungsfirmenrings Unterstützung erhalten.
- Unser „Homeoffice“ Qualifizierungsprojekt für Berufsrückkehrerinnen wurde zu einem „best practice“ Beispiel des „ESF“ gewählt.

# EDV und neue Medien



- TeilnehmerInnen aus Arbeitsgelegenheiten mit unterschiedlich hohen Qualifizierungsanteilen im Bereich „Neue Medien“ unterstützen gemeinnützige Organisationen, z. B. bei der Umwandlung von Sachspenden in Geldspenden, durch Internetverkauf oder bei der Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Erstellung einer Internetseite.
- TeilnehmerInnen aus Arbeitsgelegenheiten mit hohen Qualifizierungsanteilen im Bereich EDV und Netzwerktechnik schaffen für gemeinnützige Organisationen, z. B. einem Jugendclub oder einer KiTa, Zugang zum Internet, helfen zusätzlich in einer Schule oder unterstützen Zielgruppen.

# Handwerksorientiert



- Teilnehmer aus Arbeitsgelegenheiten mit unterschiedlich hohen Qualifizierungsanteilen führen zusätzliche gemeinnützige und öffentliche Arbeiten durch.
- Die SWT Stiftung investiert auch selbst bei Mehrfachzielprojekten, wie z. B. dem Anbau für eine zusätzlichen Gruppe in einer Kindertagesstätte.
- Unser „innovatives Bauprojekt“ - Erstellung eines Hauses im sozialen Wohnungsbau für allein Erziehende mit einem und mehreren Kindern - fand hohe Anerkennung durch das Land und die G.i.B.

# Kinderbetreuung und Hauswirtschaft



- TeilnehmerInnen aus Arbeitsgelegenheiten führen zusätzliche hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z. B. in der Düsseldorfer Armenküche „Grenzenlos“, aus.
- TeilnehmerInnen aus Arbeitsgelegenheiten unterstützen zusätzliche Angebote in der Kinder- und Jugendarbeit, z. B. im Düsseldorfer Brennpunktbereich „Theodorstraße“.



# Arbeitsgelegenheiten mit der SWT Stiftung als Träger

---

- Alle Tätigkeitsbereiche der Arbeitsgelegenheiten werden im Vorfeld mit der ARGE abgestimmt, alle Aufträge vor der Ausführung auf ihre Zusätzlichkeit / Gemeinnützigkeit geprüft.
- AGHs sind sozialversicherungspflichtig oder werden ausgeführt als Mehraufwandsvariante bei SWT oder in Regiestellen.
- Die Qualifizierungsanteile betragen je nach Maßnahme mindestens 20 %, 25 % bzw. 33 %.
- Qualifizierungsinhalte reichen von der Prüfung der Arbeitsmotivation über eine arbeitsmarktgerechte Aktualisierung der Kenntnisse bis hin zu externen Zertifikaten (z. B. mcp+) oder der Vorbereitung auf die externe Berufsabschlussprüfung z. B. Kaufmann/frau für Bürokommunikation.



# Ideale

---

- Als gemeinnützige Stiftung ist die Unterstützung Arbeit suchender Menschen sowie deren Qualifizierung die Hauptaufgabe in unserer Satzung, somit unser gesellschaftlicher Auftrag und nicht das Mittel, einen wirtschaftlichen Erfolg zu erzielen.
- Zu unseren gelebten Prinzipien gehört es, Menschen stark zu machen und ihre Eigeninitiative zu fördern.



# Ziele

---



- Uns geht es um nachhaltige Stabilisierung und Integration, nicht nur durch Qualifizierung, sondern auch durch gemeinnützige Beschäftigung. Das Wissen, dass dadurch auch die psychosozialen Folgen und Folgekosten der Langzeitarbeitslosigkeit vermindert werden, teilen wir als langjähriger Partner einer erfolgreichen kommunalen Arbeitsmarktpolitik.
- Für uns steht der gemeinnützige Sinn im Vordergrund. Wir kennen die Lebensumstände, Nöte und Sorgen unserer langzeitarbeitslosen Klienten aus der vielfältigen Paritätischen Verbandsarbeit vor Ort.



# Links

---

- [www.swt-stiftung.de](http://www.swt-stiftung.de)

ESF Projektverbund:

- [www.duesseldorf-staerkt-frauen.de](http://www.duesseldorf-staerkt-frauen.de)

Verwandtschaft:

- [www.swtev.de](http://www.swtev.de)     [www.kita-maerchenland.info](http://www.kita-maerchenland.info)